

GEMEINDE LANGDORF
BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN
WA- KÜHBERG
DECKBLATT NR. 8
NACH
§13A BAUGB „BEBAUUNGSPLAN DER INNENENTWICKLUNG“
IM BESCHLEUNIGTEN VERFAHREN

Entwurf vom 15.11.2018

VORHABENSTRÄGER :

GEMEINDE LANGDORF
HERR 1. BÜRGERMEISTER OTTO PROBST
HAUPTSTRASSE 8
94264 LANGDORF

VERFASSER :

DIPL.-INGENIEURE KIENDL & MOOSBAUER
BÜRO FÜR BAUWESEN
TEL.: 0991 – 37007-0
AM TEGELBERG 3
94469 DEGGENDORF

BEBAUUNGSPLAN

„KÜHBERG“

DECKBLATT NR. 8

GEMEINDE: LANGDORF
LANDKREIS: REGEN
REGIERUNGSBEZIRK: NIEDERBAYERN

1. Änderungsbeschluss:

Die Gemeinde Langdorf hat in der Sitzung vom 15.11.2018 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am2018 durch Aushang bekannt gemacht.

Langdorf, den
.....
1. Bürgermeister

2. Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Öffentlichkeit wurde gemäß § 13, Abs. 2, Nummer 2 BauGB die Gelegenheit zur Stellungnahme in der Zeit vom bis gegeben.

3. Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 13, Abs. 2, Nummer 3 BauGB die Gelegenheit zur Stellungnahme in der Zeit vom bis gegeben.

4. Auslegung

Der Entwurf des Deckblattes in der Fassung vom 15.11.2018 wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.

Langdorf, den
.....
1. Bürgermeister

5. Satzungsbeschluss:

Die Gemeinde hat mit Beschluss vom das Deckblatt Nummer 8 zur Anzeige gemäß § 10 BauGB und Art. 98 BayBO (BayRS 2132-1-I) als Satzung beschlossen.

Langdorf, den
.....
1. Bürgermeister

6. Inkrafttreten:

Das Deckblatt wurde am gemäß § 12 BauGB durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht. Das Deckblatt ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen nach § 214 und § 215 BauGB wird hingewiesen.

Langdorf, den
.....
1. Bürgermeister

BEGRÜNDUNG

ZUM DECKBLATT NR. 8 DES BEBAUUNGSPLANES

„KÜHBERG“

1. ALLGEMEINES

Für den Bereich im Süden der Gemeinde Langdorf liegt aus dem Jahre 1983 der rechtskräftige Bebauungsplan „Kühberg“ vor. Für diesen Bebauungsplan existieren bereits 7 Deckblattänderungen.



Abb. 1: Ursprünglicher Bebauungsplan, 1976 mit Darstellung des Änderungsbereiches

Die bisherigen Deckblattänderungen haben keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan innerhalb des Geltungsbereiches der vorliegenden Deckblattänderung.

2. VERANLASSUNG/ BEGRÜNDUNG

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Wohnraum im Gemeindebereich möchte die Gemeinde Langdorf neue Baugrundstücke im Zuge der Innenverdichtung schaffen. Dies passiert vor dem Hintergrund eines flächensparenden Umgangs mit freien Flächen und der Nutzung bestehender Infrastruktur und stellt somit einen wichtigen Beitrag der Gemeinde zum nachhaltigen Handeln dar.

Der Gemeinderat Langdorf hat hierzu in der Sitzung vom 15.11.2018 die Änderung des Bebauungsplans „Kühberg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen.

3. DURCHFÜHRTE ÄNDERUNGEN

Vor dem Hintergrund des unter 2. genannten Ziels konnte im vorliegenden Bebauungsplan „Kühberg“ ein Grundstück gefunden werden, welches direkt an der Straße gelegen, die Voraussetzungen für eine Bauparzelle für ein Einfamilienhaus aufweist, momentan jedoch noch als öffentliche Grünfläche ausgewiesen ist. Diese Parzelle soll nun in Bauland geändert werden.

Im Zuge dieser Bebauungsplanänderung soll auch die restliche öffentliche Grünfläche neu geordnet werden, bzw. den tatsächlichen Nutzungen angepasst werden. So soll die in der Realität vorhandene Wegeverbindung mit in den Bebauungsplan aufgenommen werden, außerdem sollen bereits privat genutzte Grünflächen auch als solche im B-Plan dargestellt werden.

Da keine Änderungen der textlichen Festsetzungen erfolgen und somit auch die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, soll die vorliegende Änderung nach §13a BauGB im beschleunigten Verfahren erfolgen.

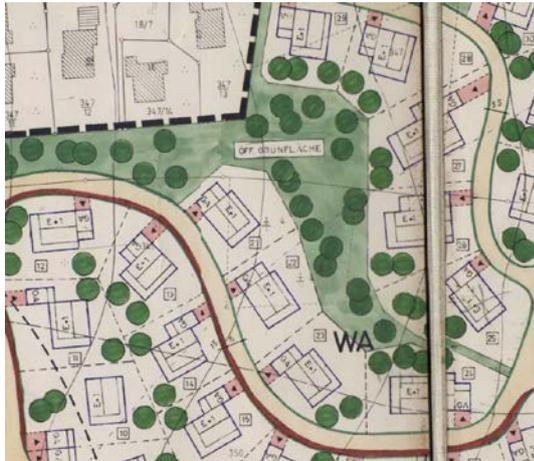


Abb. 2: Ausschnitt des zu ändernden Bereiches im BBP



Abb. 3: Änderung des Bereiches

4. UMWELTPRÜFUNG / NATURSCHUTZRECHTLICHE EINGRIFFSREGELUNG

Durch die Anwendung des §13a BauGB kann auf eine Umweltprüfung verzichtet werden, da diese als bereits erbracht gilt.

Da ein naturschutzrechtlicher Ausgleich mit Rechtskraft des Bebauungsplans bereits erfolgt ist, gilt dieser nach §13a, Abs. 2, Nummer 4 ebenfalls als erbracht.



Deggendorf, 15.11.2018

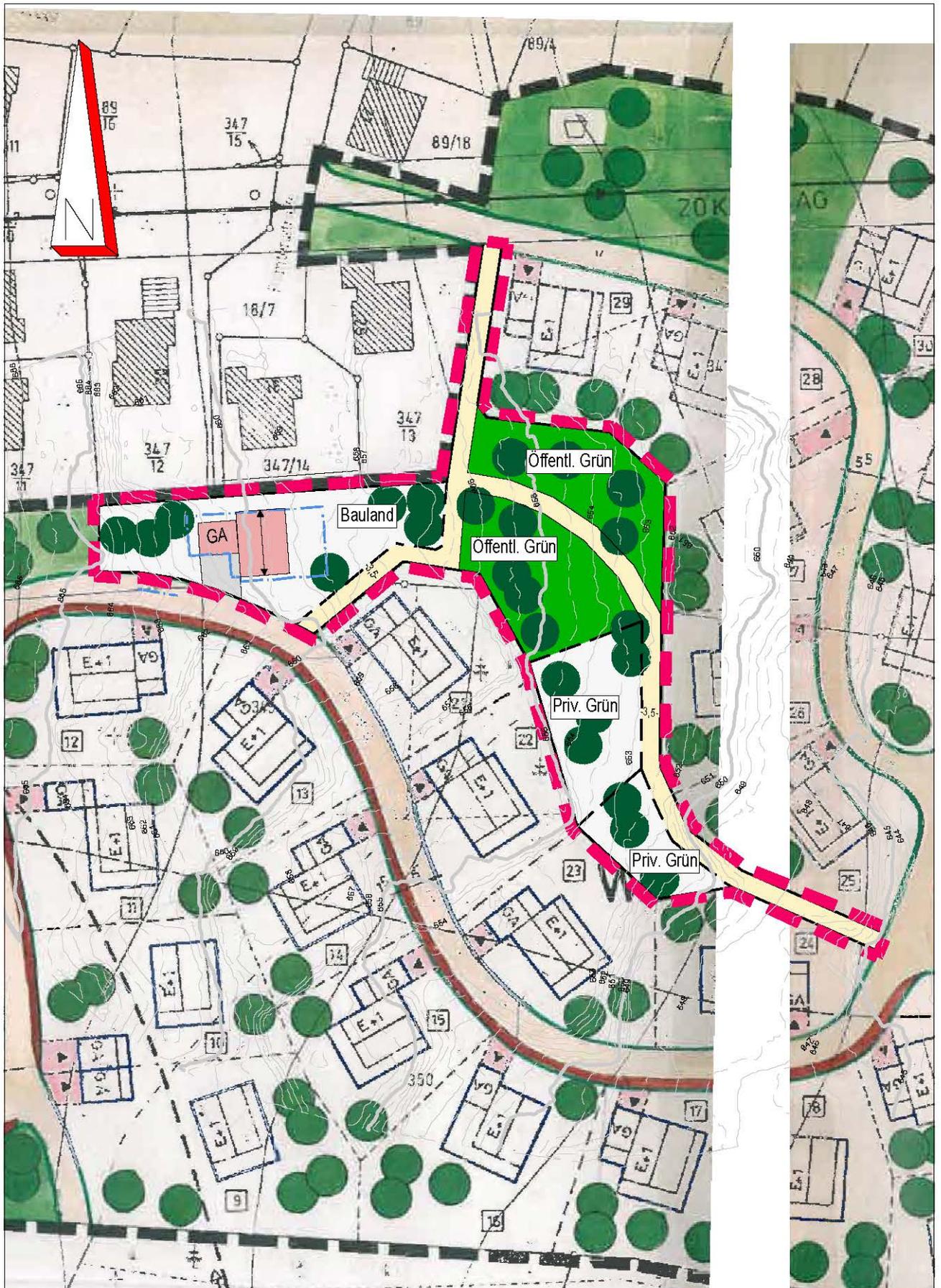
Karl Kiendl, Landschaftsarchitekt

Dipl.-Ingenieure
Kiendl & Moosbauer
Ingenieurbüro für Bauwesen

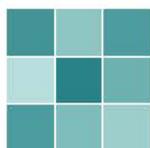
Am Tegelberg 3
94469 Deggendorf
Tel.: 0991 - 370 07 - 0
Fax: 0991 - 370 07 - 20

E-mail: ib@kiendl-moosbauer.de
Internet: www.kiendl-moosbauer.de





Gemeinde Langorf



Dipl.-Ing. Kiendl & Moosbauer
 Büro für Bauwesen
 Am Tegelberg 3
 94469 Deggendorf

Maßstab: 1 : 1000

Ausschnitt aus Bebauungsplan